

theater plauen zwickau

German History

Ein Deutschland-Abend mit Texten von Heiner Müller – ab 14 Jahren
Es droht Krieg. Ein Riss geht durch Familien, Brüder verstoßen einander. Dann ist der Krieg fast vorbei: Ein Vater erwidert Ehefrau und Tochter, aber rettet sich selbst vor der Kapitulation und ein Schlachter fürchtet sein Ende, da er Mitglied der SA ist. Jahre später ein Aufstand gegen die Macht einer neuen Diktatur, die Platz machen wird für Utopielosigkeit und Überdross am Konsum. Deutschland 2018. Was ist deutsch? Da sind noch andere, andere Kulturen. Wer sind „die Anderen“? Und wer sind wir?
Heiner Müller 1995: „Für mich hat Brecht den wichtigsten Satz 1920 geschrieben: Die Welt ist nicht schlecht, sondern voll. «Keiner oder alle» – dieses Programm der Kommune geht nicht mehr. Jetzt heißt der Satz: Für alle reicht es nicht.“
Mit Texten aus *Die Schlacht*, *Die Hamletmaschine*, *Die Kanakenrepublik* und *Krieg der Viren* von Heiner Müller spürt dieser Abend einem Jahrhundert deutscher Geschichte nach. Im Zeitstrahl von 1933 bis zur Gegenwart werden Kontinuitätslinien deutscher Denk- und Handlungsweisen erspürt und in Bezug zur heutigen Gegenwart gesetzt.

R/B/K May **ML** Wiechert **V** Ratzkowski **D** Hennig – Striesow – Blunck – Plakoudakis a. G. – Jugendclub Plauen

Premiere Plauen 2. Februar – 19.30 Uhr – Kleine Bühne

Die Räuber

Schauspiel von Friedrich Schiller – ab 14 Jahren
Karl, Sohn des Grafen Moor, wird nach einer Intrige seines eifersüchtigen Bruders Franz von seinem Vater verstoßen. Fern der Heimat wird er zum Anführer einer Räuberbande. Während es sein Ziel ist, mit den Räubern benachteiligten und schwachen Menschen zu helfen, nehmen die Machtkämpfe innerhalb der Bande zu, und die Überfälle und Morde veresbständigen sich in Gemetzel aus Lust an der Gewalt. Karl, verzweifelt über die Entwicklung, unternimmt einen letzten Versuch seine Verlobte Amalia zu sehen, und kehrt in das Schloss seines Vaters zurück. Dort erkennt er das ganze Ausmaß der Intrige seines Bruders, doch es gibt kein Zurück mehr. Das Schicksal nimmt erbarmungslos seinen Lauf...
Seit seiner sensationellen Uraufführung 1782 wurde Schillers Jugendwerk in zahlreichen Interpretationen auf den Theaterbühnen gezeigt, da der Reiz des Stoffes rund um Revolution und kühne Jugend heute noch aktuell ist.

R T. Weinheimer **B/K** Kaiser **M C.** Weinheimer **D** Aßmann – Hell – Menzel – Kaiser – Koch – Lang – Lange – Prinz – Schramm

Premiere Plauen 10. Februar – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

Einführungsmatinee zu Die Räuber

Sie wollen schon vorab einen Einblick in unsere Inszenierung *Die Räuber* erhalten? Dann sind Sie bei unserer Einführungsmatinee genau richtig. Hier wird das Regieteam Ihnen interessante Informationen rund um Regiekonzept, Ausstattung und Musik vermittelt. Damit das nicht zu theoretisch bleibt, geben unsere Darsteller/innen bereits Kostproben ihrer Kunst. Wir freuen uns auf Sie!

Plauen 28. Januar – 11.00 Uhr – Vogtlandtheater

nachtschicht – open mic night

Wir geben auf der Kleinen Bühne das Mikrofon frei! Jeder, der möchte, darf in unserer *nachtschicht – open mic night* präsentieren, was in ihm steckt. An diesem besonderen Abend zeigt sich die Schauspielsparte nämlich mal anders: Jeder präsentiert ohne Vorgabe und Regie, worauf er Lust hat. Ob Gesangsanlage, kurzer Text oder Witz. Sie wollten sich auch schon immer mal vor einem Publikum ausprobieren und im Rampenlicht stehen? Dann kommen Sie an diesem Abend doch auch mit auf die Bühne und präsentieren Texte, A-Capella-Songs oder eigene Werke live dem neugierigen Plauener Publikum. Interesse? Anmelden können Sie sich ganz einfach per Mail an werner@theater-plauen-zwickau.de. Freuen Sie sich auf ein interessantes Format ohne festgelegtes Programm und doppelten Boden!

L/Mod Ratzkowski **B/K** Voigt

Plauen 18. Januar – 21.00 Uhr – Kleine Bühne

nachtschicht – die großen theaterode

Auf den Theaterbühnen wird viel geleistet. Ob Gift, Degen, Pistole oder Alterschwäche, Suizid oder packendes Duell – gerade in den Klassikern der Weltliteratur finden Figuren oft ein dramatisches und endgültiges Ende. Mit einem Augenzwinkern und viel Humor, wollen wir uns in dieser *nachtschicht* den großen Sterbeszenen der Theaterliteratur widmen und teils vorbereitet, teils improvisiert mit Pathos und Trash die verschiedensten theatralen Tode sterben.

L Ratzkowski **B/K** Voigt

Plauen 8. Februar – 21.00 Uhr – Kleine Bühne

Repertoire



Medea Tragödie von Euripides – ab 14 Jahren



Big Deal! Jugendstück von David S. Craig – ab 12 J.



Terror Schauspiel von Ferdinand von Schirach – ab 14 J.



Mona Lisa oder Rahe ist weiblich Komödie von Hermes Schmid – ab 14 J.



Der Räuber Hotzenplotz Kinderstück nach Otfried Preußler – ab 5 J.



Cyrano de Bergerac Romantische Komödie von Edmond Rostand – ab 12 J.

theater plauen zwickau

Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in zwei Akten von Peter Cornelius – Libretto von Peter Cornelius – Klavierfassung von Felix Mottl – ab 14 Jahren



Nuredin liebt Margiana, wähnt sich aber chancenlos, da ihr Vater eigene Pläne mit seiner Tochter verfolgt. Da auch Margiana Gefallen an Nuredin gefunden hat, arrangiert sie kurzerhand ein Treffen mit ihrem Liebsten. Dieser lässt sich vom besten Barbier der Stadt öffnen und strategisch auf dieses Rendezvous vorbereiten, das allerdings von dem nichtanwesenden Vater gestört wird...
Peter Cornelius gehörte als Schüler von Franz Liszt dem Richard Wagner-Kreis an, fand aber kompositorisch sehr schnell zu einer eigenen, empfindsamen Musiksprache. Für seine erste Oper *Der Barbier von Bagdad* griff er auf die *Geschichte des Schneiders* aus der Märchensammlung *1001 Nacht* zurück. Dieses Märchen wird für das Theater Plauen-Zwickau gemeinsam mit Geflüchteten und Migranten inszeniert. Gespielt wird Cornelius' farbenreiche Musik aus dem Klavierauszug von Felix Mottl, der durch Instrumente des arabisch-persischen Kulturraums erweitert wird, um einander beim Geschichtenerzählen und Musizieren besser kennenzulernen.

ML Johnston **R** Pöckel **B/K** Pommerening **S** Brault – Heuel a. G. – J. Kim – D.-B. Kim – Pumphrey – Rieck – Schröter – Simmen – Seitz – Opernchor des Theaters Plauen-Zwickau – Damen und Herren des Extrachors Zwickau – Migranten und Flüchtlinge aus der Region Plauen und Zwickau – Johnston, Klavier

Premiere Plauen 12. Januar – 19.30 Uhr – Kleine Bühne

Einführungsmatinee zu Der Barbier von Bagdad

Für Neugierige bieten das Regieteam sowie Mitwirkende erste Einblicke in die Produktion und berichten über ihre Erfahrungen im Entstehungsprozess dieser besonderen Inszenierung.

Plauen 7. Januar – 11.00 Uhr – Vogtlandtheater

L'Orfeo

Oper in fünf Akten von Claudio Monteverdi – Libretto von Alessandro Striggio – Arrangement und Neukomposition des Finales von Katharina S. Müller – in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln – ab 12 Jahren
Noch während der Hochzeitsfeier stirbt Eurydike, die Braut des Sängers Orpheus, an einem Schlangenbiss. Orpheus macht sich auf den Weg in die Unterwelt, um sie zurückzuholen. Mit seinem Gesang erreicht er die Totengötter, die ihm die Rückkehr mit Eurydike erlauben, solange er sich nicht nach ihr umsieht. Als er der Versuchung nicht widerstehen kann, verliert er sie erneut.
1607 in Mantua uraufgeführt, handelt es sich bei Monteverdis *L'Orfeo* um eine der ersten Opern überhaupt, die aufgrund ihrer Vielschichtigkeit bereits als erster Höhepunkt der Gattungsgeschichte bezeichnet werden muss. Das Arrangement stammt von der jungen Komponistin Katharina Susanne Müller, die auch das Finale der Oper neu komponiert.

ML Sibera **R** Pöckel **B/K** Opara **S** Brault – Ilgen – Lepetit – Mitich – Ulasevych – Pumphrey – Schröter – Taniguchi u. a.

Premiere Zwickau 31. Januar – 19.30 Uhr – Malsaal

Einführungsmatinee zu L'Orfeo

Erfahren Sie vom Produktionsteam mehr über das Konzept und die Proben zu dem unsterblichen Orpheus-Mythos. Die Sänger/innen nehmen Sie mit in die beeindruckenden Klangwelten einer der ersten Opern überhaupt. Als besonderen Gast begrüßen wir außerdem die Komponistin Katharina Susanne Müller.

Zwickau 21. Januar – 11.00 Uhr – Malsaal

Repertoire



Der Opernball Operette von Richard Heuberger – ab 12 Jahren



Im weißen Rößl Operette von Ralph Benatzky – ab 12 Jahren



Die schöne Galathée Operette von Franz Suppé – ab 12 Jahren



Cavalleria rusticana/Der Bajazzo (Cavalleria rusticana/I Pagliacci) Operendoppelaabend von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo – ab 12 Jahren



Ein Käfig voller Narren (La Cage aux Folles) Musical von Jerry Herman – ab 14 Jahren



Musical von Jerry Herman

theater plauen zwickau

Neujahrskonzert 2018 – Feenmärchen

Feenmärchen, so heißt der Walzer op. 312 von Johann Strauss (Sohn). Ausgehend von diesem Motto spüren wir zum Jahresanfang den feenhaften Märchen in der unterhaltenden und klassischen Musik nach. Lassen Sie sich verzaubern von den beiden Sopranistinnen des Theaters Plauen-Zwickau, Maria Mitich und Natalia Ulasevych mit Melodien von Otto Nicolai, Franz Lehár, Leo Delibes, Paul Lincke, Giuseppe Verdi und Leonard Bernstein. Und natürlich dürfen die Walzer und Polkas der Familie Strauss nicht fehlen.

ML GMD Leo Sibera **S** Maria Mitich, Sopran – Natalia Ulasevych, Sopran
Mod Jürgen Pöckel – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

Plauen 1. Januar – 18.00 Uhr – Vogtlandtheater
Zwickau 4. Januar – 19.30 Uhr + 7. Januar – 11.00 Uhr – Konzert- und Ballhaus *Neue Welt*

Limbach-Oberfrohna 6. Januar – 16.00 Uhr – Stadthalle

4. Sinfoniekonzert – Unabhängigkeit

Einojuhani Rautavaara *Lintukoto (Vogelnest)* *Orchesterfantasie Magnus Lindberg* *Klarinettenkonzert Jean Sibelius Sinfonie Nr. 5* op. 82

In der Zeit der finnischen Unabhängigkeitserklärung 1918 arbeitete Jean Sibelius an seiner vollkommen neuartigen *Sinfonie Nr. 5*. In seinem Tagebuch beschreibt er Natureindrücke wie die Herbstsonne oder fliegende Schwäne, die ihn zu den Themen inspirierten. Auch bei der jüngeren Komponistengeneration spiegelt häufig die Naturmotivik ihre nationale Verbundenheit wider. Der Stil des 2016 verstorbenen Einojuhani Rautavaara umfasst die Bandbreite von Neoromantik über die serielle Musik bis zur Postmoderne, die er auch in der Orchesterfantasie *Lintukoto (Vogelnest)* über ein Gedicht des Nationaldichters Alexi Kivi vereint. Das virtuose *Klarinettenkonzert* von Magnus Lindberg verarbeitet Volksmelodien in majestätisch-expressionistischem Klang.

ML GMD Leo Sibera **S** Nikolaus Friedrich, Klarinette – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

Plauen 19. Januar – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater
Zwickau 25. Januar – 19.30 Uhr – Konzert- und Ballhaus *Neue Welt*

5. Liederabend – Sebastian Seitz: Winterreise

Franz Schubert *Die Winterreise* op. 89, D 911

Der 1827/28 komponierte Liederzyklus *Die Winterreise* gehört zu den Meisterwerken der Liedkomposition und stellt einen Höhepunkt der musikalischen Romantik dar. Lieder wie *Der Lindenbaum*, *Irlich* und *Der Leiermann* gehören zu den bekanntesten Werken des Komponisten.

S Sebastian Seitz, Bariton – Tobias Koltun, Klavier

Plauen 26. Januar – 19.30 Uhr – Kleine Bühne

1. Schulkonzert – Max und Moritz

Musik von Gisbert Näther zu der Bildergeschichte von Wilhelm Busch – ab Vorschule

Wilhelm Buschs humoristische Bildergeschichte von 1865 inspirierte den Komponisten Gisbert Näther zu einer witzigen Adaption, die im 1. Schulkonzert zu hören sein wird. Dabei lässt er die sieben Streiche der beiden in seiner fantasievollen und frischen Musik Klang werden.

ML Vladimir Yaskorski **D** Annika Liebel – Helene Luise Stiller – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

Zwickau 30. Januar – 10.00 Uhr + 31. Januar – 9.30 Uhr – Aula der Schule am Scheffelberg

2. Schulkonzert – Filmmusik

Ausschnitte u. a. aus *Star Wars*, *James Bond*, *König der Löwen*, *Mission Impossible* – ab 5. Klasse

Hollywood in Zwickau? Nichts einfacher als das! Zumindest musikalisch fühlen wir uns bei so mancher Melodie der kalifornischen Traumfabrik ganz nah. Das Philharmonische Orchester Plauen-Zwickau erweckt die Helden der Kinoleinwand zum Leben und verrät, mit welchen Tricks uns die Komponisten in verschiedenste Filmwelten entführen. Kopfkino und Emotionen pur sind garantiert.

ML Vladimir Yaskorski – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

Zwickau 7. Februar – 10.00 Uhr – Aula der Schule am Scheffelberg

theater plauen zwickau

Eine Enthandung in Spokane

Mit Kai Schumann



Eine Enthandung in Spokane

Wisst ihr, wie sich das anfühlt? Wenn euch jemand zuwinkt, aus der Ferne, mit eurer eigenen Hand? Carmichael weiß es. Ein Haufen nichtsnutziger Jugendliche hat ihm die Hand abgeschnitten und sie mitgenommen. Ein abwertiges Roadmovie des Autors von *Brügge sehen... und sterben?* mit hochphilosophisch-absurden Dialogen. In der Regie der Plauenerin Nadja Stübiger, die als Schauspielerin am Staatsschauspiel Dresden engagiert ist.

Plauen 12. Januar – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

Kabarett Fettnäppgen – Von Männern und anderen falschen Fuffzigen

Wie heißt es so schön: Über Geld spricht man nicht, das hat man. Nur Siegrid und Raff haben es gerade nicht. Und da heißt es ganz schnell: Geld oder Liebe? Mit dem Kabarett aus Gera fängt bei Geld der Spaß an.

Zwickau 14. Januar – 18.00 Uhr – Malsaal

Muggelugg Symphoniker – Wochenend und Sonnenschein



Muggelugg Symphoniker – Wochenend und Sonnenschein

Diesmal dürfen sich die Musikfans auf Unterhaltungsmusik der 1920er- bis 40er-Jahre freuen. Die Comedian Harmonists sind genauso vertreten wie Brechts *Alabama-Song* oder *Unter einem Regenschirm am Abend*. Mit samtwiecher Stimme und einem Augenzwinkern gewinnt Sänger Michael Kunze die Herzen der Damen und entführt Sie in nostalgische Welten. Unterhaltend führt Bernhard Knobloch durch das Programm.

Zwickau 21. Januar – 16.00 Uhr – Malsaal

The Beatles Connection + Achim Amme



The Beatles Connection + Achim Amme

Der Autor und Schauspieler Achim Amme feiert John Lennons 75. Geburtstag mit Texten aus der neuen Lennon-Biographie von Philip Norman und Hits von John Lennon, gemeinsam von *The Beatles Connection*. Die 2009 gegründete Liveband aus vier Sängern verspricht eine original-getreue Wiedergabe.

Plauen 2. Februar – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

Inka Meyer – Der Teufel trägt Parka



Inka Meyer – Der Teufel trägt Parka

Die Botschaft der Mode- und Kosmetikbranche ist klar: „Frauen, ihr lauft aus, werdet alt, seid zu fett und habt zu viele Haare.“ Um diesem Makel zu entgehen, klatschen sich schon Grundschülerinnen so viel Wimperntusche ins Gesicht, dass sie an der Schulbank sitzend vorn überkippen. Das neue Kabarettprogramm von Inka Meyer ist witzig, relevant, brillant recherchiert und begeistert natürlich auch die Herren der Schöpfung.

Zwickau 8. Februar – 19.30 Uhr – Theater in der Mühle

Identität 2017/2018

theater plauen zwickau

unvergleichlich

Januar/Februar 18

theater plauen zwickau

Vogtlandtheater Plauen – Theaterplatz 1 – 3 – 08523 Plauen

Öffnungszeiten Besucherservice und Tageskasse
Di / Do / Fr 10.00 – 18.00 Uhr – Mi 10.00 – 15.00 Uhr – Sa 10.00 – 13.00 Uhr
Ticket-Service [03741] 2813-4847 oder -4848
Besucherservice [03741] 2813-4832 oder -4834 – Fax [03741] 2813-4835
Mail service-plauen@theater-plauen-zwickau.de – www.theater-plauen-zwickau.de

Theaterkasse Zwickau – Alter Steinweg 4 – 08056 Zwickau

Öffnungszeiten Besucherservice und Tageskasse
Di / Do / Fr 10.00 – 18.00 Uhr – Mi 10.00 – 15.00 Uhr – Sa 10.00 – 13.00 Uhr
Ticket-Service [0375] 27 411-4647 oder -4648
Besucherservice [0375] 27 411-4632 oder -4634 – Fax [0375] 27 411-4635
Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de – www.theater-plauen-zwickau.de
Vorstellungskassen TIM [0375] 27 411-4604

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn in der jeweiligen Spielstätte.

Kartenvorverkauf, Reservierung & Abholung
Für alle veröffentlichten Vorstellungstermine können Sie Karten reservieren. Wir bitten Sie, reservierte Karten, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, innerhalb von 2 Wochen, spätestens jedoch bis 3 Werktage vor der Veranstaltung abzuholen. Nicht abgeholte Reservierungen werden verkaufter. Es gelten die AGB der Theater Plauen-Zwickau gGmbH.

Öffnungszeiten Kostümverleih
Plauen – Vogtlandtheater – Mo 8.00 – 12.00 + 12.30 – 14.00 – Di nach tel. Vereinb. [03741] 2813-4878 – **Zwickau** – Breithauptstr. 3 – Fr 9.00 – 12.00 + 13.00 – 18.00 – Do nach tel. Vereinb. [0375] 27 411-4685

Servicestellen im Kulturraum
Greiz – Buchhandlung Annelie Jäkel – Brückenstr. 30 – 07973 Greiz – Tel [03661] 2382 – Kirchberg – Reisebüro Otto & Schütz – Auerbacher Str. 10 – 08107 Kirchberg – Tel [037602] 664-79 – Kottengrün – Reisebüro Annett – Oelsnitz Str. 5 – 08223 Kottengrün – Tel [037463] 843-22 – Markneukirchen – Touristikbüro – Tobitzschen 14 (Gerber-Hans-Haus) – 08258 Markneukirchen – Tel [037422] 411-49
Meerane – Buch und Musik – August-Bebel-Str. 31 – 08393 Meerane – Tel [03764] 5673 – Mülsen – Ranger-Schuhwaren – St. Jacob Hauptstr. 17 – 08132 Mülsen – Tel [037601] 2425 – Oelsnitz – Buchhandlung am Markt – Markt 5 – 08606 Oelsnitz – Tel [037421] 236-33 – **Pausa** – Gemischtwarenladen – Zuelenroder Str. 16 – 07952 Pausa – Tel [037432] 224-73 – **Rehau** – Info-Zentrum Stadt Rehau – Maxplatz 5 – 95111 Rehau – Tel [09283] 4609 – **Reinsdorf** – Gemeindeverwaltung – Wiesenaue 41 – 08141 Reinsdorf – Tel [0375] 274-1212 oder -1213 – **Schleiz** – Buchhandlung am Neumarkt – Neumarkt 16 – 07907 Schleiz – Tel [03663] 422-309 – **Treuen** – Buchhandlung Moritz – Königstr. 14 – 08233 Treuen – Tel [037468] 4216 – **Wildenfels** – Stadtverwaltung – Poststr. 26 – 08134 Wildenfels – Tel [037603] 559-3314 – **Wilkau-Haßlau** – Polsterer Katrin Rauch – Cainsdorf Str. 9 – 08112 Wilkau-Haßlau – Tel [0375] 677-9581

Wir bitten unsere Besucher aus Rücksicht auf die anderen Zuschauer um pünktliches Erscheinen. Ein Nach-einlass nach Beginn der Vorstellung ist nur in Ausnahmen möglich.



theater plauen zwickau

Dancing Chorus Line

Tanzstück von Annett Göhre – ab 12 Jahren



Dancing Chorus Line

An keinem anderen Ort wie dem Theater kann man so unverfälscht Bühnenluft schnuppern und mit besonderen Leuten gemeinsam imaginäre Welten entstehen lassen. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an das Talent und den Charakter der unzähligen Bewerber, die vom Ruhm auf der Bühne träumen. Daher ist nichts so unerbitlich und kompromisslos wie ein Vortanz. Und so wird auch in dem Tanzstück von Annett Göhre von den Tänzerinnen und Tänzern über physische Höchstleistungen hinaus das Offenlegen von psychischen Schwächen und Schicksalen verlangt, um die besten Persönlichkeiten zu finden. Dabei treten neben heiteren Erlebnissen und Träumen auch Ängste zutage: Ablehnung, Arbeitslosigkeit, Verletzungen. Jeder Tänzer inszeniert sich, um an der Tanzproduktion teilzunehmen, die wir als Publikum am Ende des Tanzabends genießen dürfen.

Ch Göhre **ML** Bartel **B/K** Karisma Costumes **D** Günther a. G. **T** Bohlen – Fukagawa – Stroh – Tumanova – Yeh – Bourke – Politano – Ros Serrano – Vitanza – Teilnehmer/innen des Bewegungstrainings des Theaters Plauen-Zwickau – Live-Band

Premiere Plauen 27. Januar – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

Einführungsmatinee zu Dancing Chorus Line

Wie entsteht aus einem berühmten Musicalfilm ein neues Ballett? Ballettchefin Annett Göhre gibt zusammen mit ihrem Produktionsteam und ihren Tänzer/innen erste Einblicke in die Konzeption und die choreografische, optische und musikalische Umsetzung ihres neuen Tanzstücks.

Plauen 21. Januar – 11.00 Uhr – Vogtlandtheater

tanz+ – improvisation

Bei *tanz+* im Januar dreht sich alles um Improvisation. Die Kunst, innerhalb eines gegebenen Regelwerks spontan Unvorhergesehenes und Unverhofftes entstehen zu lassen, gehört zu den anspruchsvollsten und befreiten Ausdrucksformen. Im meist durch Choreografie geprägten Tanz kommt ihr eine ganz besondere Bedeutung zu, nicht zuletzt auch für die Choreografen zu erarbeiten. Entdecken Sie mit uns gemeinsam die Freude an der Improvisation.

Zwickau 8. Januar – 20.00 Uhr – Malsaal

Repertoire



Identität/Identity
Moderierte Tanzminiaturen von Mitgliedern des Ballettensembles – ab 12 Jahren

theater plauen zwickau

Erzieherfortbildung IX. – Jetzt wird's tierisch!

Geeignet für Erzieher/innen in Kita und Hort

In dieser Fortbildung werden Spiele, Aktionen, Märchen und Geschichten mit tierischen Hauptpersonen im Mittelpunkt stehen. Dabei bedienen wir uns u. a. der Bildbetrachtung und setzen Gemälde sowie Fotos von Tieren in Standbilder und kleine Szenen um. Es wird also tierisch!

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 8. Januar 2018 direkt